

An: Oberbürgermeister der Stadt  
Eisenach  
- Herrn Matthias Doht -

**NPD-Stadtratsfraktion Eisenach**

Geschäftsstelle  
Postfach 10 16 39  
99817 Eisenach

**Es schreibt Ihnen**  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
pw

Datum  
11.02.2010

**Änderungsantrag der NPD-Fraktion**

Zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt – hier: Änderung in Nr. 17 / SR / UA 82000, ÖPNV

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt folgende Ergänzungen zu oben genanntem Abschnitt:

Die Senkung des Zuschußbedarfs soll nicht einseitig über Leistungseinschränkungen, sondern vielmehr über Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im Unternehmen erfolgen.

Deshalb soll die Erstellung einer Konzeption zur Steigerung der verkehrstechnischen Entwicklung in Eisenach geprüft und ins Haushaltssicherungskonzept eingebunden werden.

**Begründung:**

In den vergangenen Jahren hat sich der Fahrpreis stetig erhöht. Im Gegenzug wurde die Anzahl der Streckenkilometer bereits verringert. Der ÖPNV ist Teil der öffentlichen Daseinsfürsorge. Die Möglichkeit zur Senkung des Zuschußbedarfs darf nicht einseitig anhand von erwägbareren Leistungseinschränkungen geprüft werden, sondern auch und vor allem durch eine weitere Effizienzsteigerung im Unternehmen. Hierzu sind, ggf. auch durch externen Sachverstand, entsprechende Überlegungen anzustellen.

Ein wie oben genanntes Konzept ist im Wartburgkreis bereits in Planung (Haushaltsmittel wurden entsprechend bereit gestellt). Es sollen der Einsatz umweltschonender und kosteneffizienter Verkehrsmittel, der Einsatz kleinerer Busse mit geringerem Verbrauch, Maßnahmen zur Steigerung der Fahrgastzahlen, die Verschlankung der Verwaltung und weitere Maßnahmen, die Kosten senken, geprüft werden. Einschränkungen für die Bürger, den Steuerzahler, sollen möglichst vermieden werden.

Eventuell kann die KVG im Rahmen der VGW von dem Konzept im Wartburgkreis partizipieren.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender